

LITERATUR

NEUÜBERSETZTER MISHIMA-ROMAN

Verlorene Helden

Thorsten Fuchshuber

Der 1970 verstorbene japanische Autor Yukio Mishima sehnte sich nach autoritären Verhältnissen zurück und hat viele Fans in der Neuen Rechten. Sein neu übersetzter Roman „Der Held der See“ ermöglicht gleichwohl einen kritischen Blick auf die verdrängte Gewaltgeschichte der japanischen Gesellschaft.

Oberflächlich betrachtet, ist es der Stoff für einen Jugendroman, für eine tröstliche Geschichte allemal, sofern man traditionelle Rollenbilder zugrunde legt: Ein 13-jähriger Junge, dessen Vater früh verstorben ist, lebt allein mit seiner Mutter. Da sie eine erfolgreiche Geschäftsfrau und oft abwesend ist, wird er nicht zuletzt von der Haushälterin erzogen. Die Mutter lernt einen Seemann kennen, die beiden verlieben sich. Der Mann signalisiert, dass er dem Jungen ein Vater sein möchte, ist bereit, sich emotional auf ihn einzulassen. Von nun an könnte alles so schön sein. So kommt es aber nicht. Im Gegenteil.

Der Roman „Der Held der See“ erzählt von Ryuji, der seine Vision vom vermeintlich abenteuerlichen Leben an Bord eines Handelsschiffes zugunsten einer Frau und einem bürgerlichen Lebensstil aufgeben will. Und von dem Halbweisen Noboru, der Ryuji umso glühender verachtet, je weniger dieser noch den von dem Jungen vor sich hergetragenen heroischen Idealen entspricht. Gemeinsam mit seinen Freunden ersinnt Noboru einen Plan, wie sich die „Ehre“ Ryujis wieder herstellen lässt.

Von den Vorgaben, wie dieser Roman zu lesen sei, lässt sich, angesichts all dessen, was über die Biografie seines Autors Yukio Mishima bereits geschrieben worden ist, nur schwer abstrahieren. Die Übersetzerin Ursula Gräfe schreibt in ihrem Nachwort, dass dabei „die Verzweiflung des Autors über die vermeintliche Verwestlichung Japans, über den herrschenden Mangel an Heldentum“ zu bedenken sei.

Mishima, der am vergangenen 14. Januar hundert Jahre alt gewor-

den wäre, hat sich im November 1970 im Alter von 45 Jahren das Leben genommen. Zuvor war er mit einigen Gleichgesinnten in das Hauptquartier der japanischen Streitkräfte eingedrungen, hatte einen General als Geisel genommen und die anwesenden Soldaten mit einer glühenden Rede für einen Putsch zur Wiederherstellung des kaiserlichen Imperiums zu begeistern versucht. Als diese ihn nur verhöhnten, beging er an Ort und Stelle rituellen Selbstmord: Er schlitzte sich den Bauch auf, ehe ein Gefolgsmann ihm mit einem Samurai-Schwert den Kopf abschlug.

In der Neuen Rechten erfreut sich Mishima seit Jahren großer Beliebtheit; in seinen politischen Schriften ließ er keinen Zweifel an seiner rechtsextremen Haltung. Auch in dem Roman findet sich vieles wieder, was man aus den Texten reaktionärer Autoren wie Léon Bloy, Georges Sorel oder Ernst Jünger kennt: Propaganda der Tat, Mystifizierung der Gewalt, Ästhetisierung des Opfers, Ablehnung alles Bürgerlichen. Und doch lässt sich „Der Held der See“ über weite Strecken hinweg als Roman lesen, der solche Haltungen nicht ästhetisch überhöht, sondern den einzelnen Figuren, ihren Biographien und fragilen Selbstentwürfen zuordnet und damit eine kritische Betrachtung stimuliert.

Deutlich wird das nicht zuletzt an der Beschreibung von Noborus Teenagerbande: Alle diese Jungen sind „Kinder aus gutem Hause“, alle kurz vor Vollendung des 13. Lebensjahrs und wild entschlossen, sich in „absoluter Gefühllosigkeit“ zu üben: sexuelle Eindrücke, extreme Gewalt – jede emotionale Regung angesichts solcher Impulse wollen sie sich abtrainieren; sie entwickeln eine Kälte, die sie mit Stolz erfüllt. Ihr Anführer, von allen nur „Nummer eins“ genannt, beschreibt die Gruppe als „Hüter und Vollstrecker“ der Ordnung in einer Welt, die sie als „leer“ erfahren. An anderer Stelle spricht Mishima aus, woher diese Empfindung stammt: „Seine Vorstellungen von der allumfassenden Leere und Nichtigkeit der Welt speis-

ten sich zum Teil aus der Trostlosigkeit seines Zuhauses“, liest man über den Anführer: „ein zutiefst einsamer Junge, der mit dreizehn Jahren bereits alle Bücher im Haus gelesen hatte und sich ständig langweilte“.

Die Clique um Noboru versucht die von ihr erlebte Leere mit einer Verhaltenslehre der Kälte zu kompensieren.

Der „ennui“, aus dem die Mitglieder der Bande auszubrechen versuchen, ist einer, der aus ihren Beschädigungen resultiert. Wenig legt in dem Buch nahe, dass diese auf einer „Verwestlichung“ basieren. Viel eher rücken die Widersprüche der Moderne und die Gewaltgeschichte der japanischen Gesellschaft in den Blick, die kaum zwanzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs (das Buch ist im Original 1963 erschienen) durch Verdrängung, auch der eigenen Verbrechen, gekennzeichnet war. Eines der an eine Sperrholzwand gekritzelten Graffitis, die sich die Jungen gegenseitig vorlesen, steht sinnbildlich dafür: „Lasst uns alles vergessen und verantwortungslos sein.“

Die Väter, die diese Gesellschaft hervorgebracht hat und die Mishima in seinem Buch präsentiert, sind abwesend: Entweder sind sie tot oder dabei zu arbeiten und Karriere zu machen. Wo sie auftauchen, fangen sie an zu prügeln, verteilen Ohrfeigen und schlagen auch mal mit der Faust. „Schläge sind nicht das Schlimmste“, wird Noboru mehrmals von seinen Freunden belehrt, die ihn beglückwünschen, gar als „Auserwählten“ bezeichnen, weil sein Vater bereits gestorben ist.

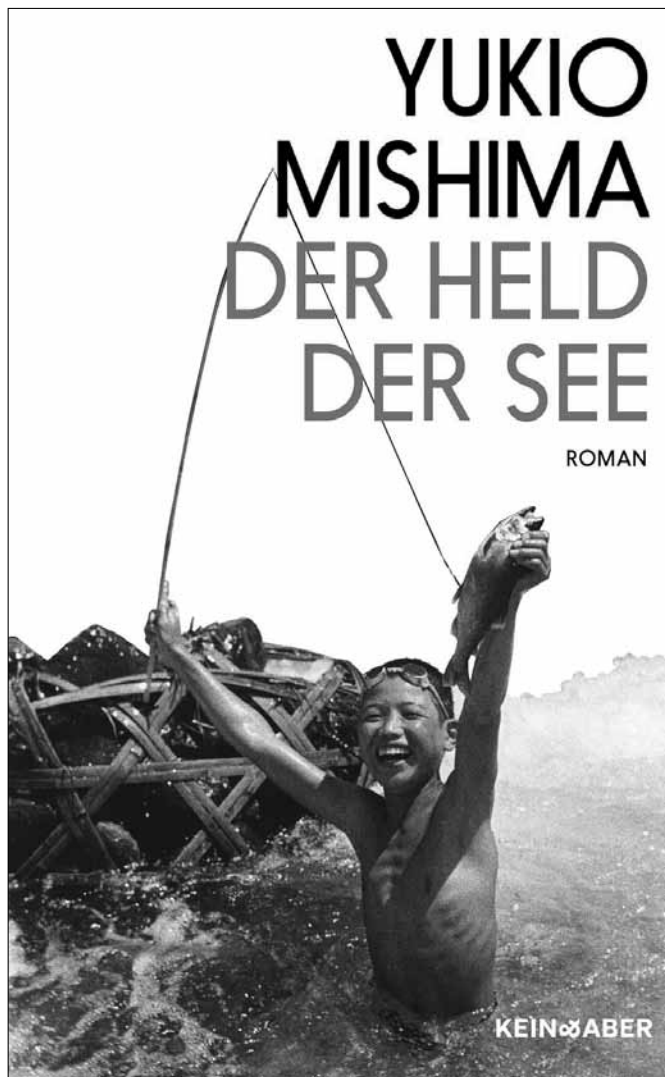
Der reale Ohnmacht angesichts solcher Eltern und der Verhältnisse, aus denen sie entstammen, werden Größenfantasien entgegengesetzt, um Selbstermächtigung zu simulieren.

„Es liegt bei uns, Dinge zu erlauben. Die Lehrer, die Schule, die Väter, die Gesellschaft, wir lassen diesen ganzen Müll zu. Und zwar nicht, weil wir machtlos sind“, so der Anführer der Gruppe, dem Mishima wenige Seiten zuvor noch eine „kraftlose Kinderfaust“ zugeschrieben hat: „Erlauben ist unser Vorrecht, und wenn wir Mitgefühl hätten, könnten wir das alles nicht so kaltblütig zulassen.“

Ähnlich wie die Generation nach dem Ersten Weltkrieg im Deutschland der Weimarer Republik ist auch die Clique um Noboru auf der Suche nach Orientierung. Um die empfundene Leere zu kompensieren, greifen sie zu einer „Verhaltenslehre der Kälte“ (Helmut Lethen), die auf Distanz und Härte gegenüber anderen und sich selbst setzt. Soweit sie sich artikuliert, scheint ihre Opposition weniger gegen eine „Verwestlichung“ Japans denn gegen eine „Verbürgerlichung“ des Lebens gerichtet zu sein. (Es ist nicht frei von Ironie, dass heute gerade im sogenannten „Westen“ nicht wenigen beides als synonym – und als gleichermaßen verachtenswert – gilt.)

Entsprechend ist das schlimmste Verbrechen, das Ryuji zur Last gelegt wird – abgesehen von dem Versuch, ein Vater für Noboru zu sein – dass er sich gegen ein Leben vermeintlicher Abenteuer und für ein „von Haushaltsrechnungen, von Wochenendausflügen“ geprägtes entschieden hat: Für den Kreis um Noboru ist dieser „Geruch des Alltags“ gleichbedeutend mit dem „Verwesungsgeruch, den die Menschen an Land mehr oder weniger an sich tragen“.

Die Haltung, die Mishima der Gruppe von Kindern zuschreibt, ist auch aus den Autobiographien von Freikorps-Mitgliedern wie Ernst von Salomon und aus Büchern von Autoren wie Ernst Jünger bekannt. Wie diese Reaktionäre in ihrer Abscheu gegen die Bürgerlichkeit der Weimarer Republik sehen auch Noboru und seine Freunde sich als Beschützer einer von Zersetzung bedrohten Ordnung: „Ihr wisst, was unsere Pflicht ist. Schrauben, die sich gelockert ha-



© KEIN & ABER

ben und herausgefallen sind, müssen wieder festgezogen werden, auch mit Gewalt oder gegen ihren Willen. Sonst versinkt die Welt im Chaos“, lässt Mishima den Anführer der Gruppe sagen.

Auch der an den Autoren der europäischen Dekadenz belesene Mishima wird sich spätestens im Laufe der 1960er-Jahre ganz und gar jener Ordnung verschreiben, die er in der Wiederherstellung der politischen Macht des Kaisers und des japanischen Militärs zu erkennen meint. In seinem Roman „Der Held der See“ jedoch wird diese Haltung noch nicht ungeboren, im Sinne eines reaktionär-antibürgerlichen Manifests, präsentiert. Hier liefert der Autor Material, durch das ein Nachdenken über die Folgen einer beschwiegenden, verdrängten gesellschaftlichen Gewaltgeschichte und die Widersprüche der bürgerlichen Gesellschaft möglich wird. An diesen Verhältnissen drohen die Romanfiguren zu zerbrechen: Leer ist nicht die Ordnung, sondern die Welt der Heranwachsenden, die von ihren Eltern und ihrer Umwelt oftmals kaum Zuwendung, sondern nur emotionale Distanz, Misshandlung und Gleichgültigkeit erfahren.

So erinnert dieser Roman Mishimas in vielerlei Hinsicht weniger an einen faschistoiden Ästhetizismus, sondern an die untergründige Gesellschaftskritik von Michael Haneke's Film „Das

weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte“ (2009), die ähnlich geschundene, diabolische Charaktere zum Thema hat.

Weit entfernt davon, eine irgendwie fremdartige, „exotische“ Kulturgeschichte zu liefern, legt Mishima in seinem Buch Fragmente des mit dem Kapitalverhältnis universal gewordenen Zusammenhangs von gesellschaftlichen Widersprüchen und Ideologiebildung frei. Die Kinder in Mishimas Roman panzern sich geistig, so wie der Schriftsteller, der sich als schwächling empfand, ab Mitte der 1950er-Jahre mit exzessivem Krafttraining einen Körperpanzer aufzubauen begann. Weil Ryuji den Sinn seines eigenen Panzers zu hinterfragen beginnt und Schwäche zeigt, wird er zu Bedrohung des mühsam zusammengehaltenen Selbstbildes von Noboru und seiner Bande. Sein Schicksal ist besiegelt.

Yukio Mishima: Der Held der See.
Neu übersetzt aus dem Japanischen von
Ursula Gräfe, 240 Seiten.

WAT ASS LASS 27.06. - 06.07.

AGENDA

WAT ASS LASS?

FREIDEG, 27.6.

JUNIOR

Flip & Flop, choreografiertes Konzert, (2-4 Jahre), Philharmonie, *Luxembourg*, 10h + 15h30. Tel. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Antonio und Pino, Figurentheater (> 4 Jahren), Schloss, *Malberg (D)*, 11h. www.tufa-trier.de

KONFERENZ

Hexen a Kraider: Ee vergiessent Kapitel vun der Medezinsgeschichte? LUGA Science Hub, *Luxembourg*, 17h30. www.luga.lu

Der Club der drängenden Fragen: Macht, vorgedacht - nachgedacht, Moderation: Eva Martha Eckkrammer und Thomas Roth, Tufa, *Trier (D)*, 18h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

MUSEK

Museksschoul Iechternach, Gesangsklassen vun Evelyn Czesla an Ursula Thies an Uergelklass vun Jos Majerus, Basilika, *Echternach*, 12h. www.trifolion.lu

Concerts de midi : Ugda jeunes solistes, parc de la Villa Vauban, *Luxembourg*, 12h30. Tel. 47 96 49 00. www.villavauban.lu

Saarklang Festivals, u. a. mit Droii, Shanel und Yungaim, Weltkulturerbe Völklinger Hütte, *Völklingen (D)*, 15h. Tel. 0049 6898 9 10 01 00. www.saarklang.com

Festival de Wiltz: Opening, mit DJ Leen und Ralitt, Restaurant Beim Schloss, *Wiltz*, 17h. www.festivaldewiltz.lu

Fill In - International Jazz Festival Saar, mit Charlotte Planchou und Dhafer Youssef, E-Werk, *Saarbrücken (D)*, 19h. www.fillin-festival.de

Douane's Musek, pl. d'Armes, *Luxembourg*, 20h.

Orchestre national de Metz Grand Est, Orchestre National de Mulhouse, Chœur philharmonique de Strasbourg + Chœur de Haute Alsace, sous la direction de David Reiland, œuvre de Mahler, Arsenal, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

The Rose, pop, Rockhal, *Esch*, 20h. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

The Flynts, rock, Spirit of 66, *Verviers (B)*, 20h. Tél. 0032 87 35 24 24. www.spiritof66.be

Les 5 ans de Coco Machine, électro/chanson, avec 2PanHeads, Nerlov + Reymour, Les Trinitaires, *Metz (F)*, 20h30. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

Luca Vaillancourt y Los Pescadores, folk/jazz, release party, De Gudde Wëllen, *Luxembourg*, 20h30. www.deguddewellen.lu

The Point, Jazz, Terminus, *Saarbrücken (D)*, 21h. Tel. 0049 681 95 80 50 58.

Turntable Tales, with Dréi Dësch, Flying Dutchman, *Beaufort*, 22h. www.flying.lu

THEATER

Vergessene Opfer - und heute? Mit Lernenden aus der Enad, Musée national de la Résistance et des droits humains, *Esch*, 18h. Tel. 54 84 72. www.mnr.lu

Die Katze Eleonore, von Caren Jeß, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. www.sparte4.de

Made in America, avec les enseignant-es et les élèves des classes de danse du conservatoire d'Esch-sur-Alzette, Artikuss, *Soleuvre*, 20h. Tél. 59 06 40. www.artikuss.lu

KONTERBONT

Lunchtime at Mudam, artistic lunch break with a short introduction to one of the exhibitions, focusing on a specific artwork, followed by lunch, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 12h30. Tel. 45 37 85-1. Registration mandatory via www.mudam.com

ERAUSGEPICKT Crée le Messager de l'inclusion #LetzBreakBarriers, atelier, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 17h. Tél. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu Inscription obligatoire : visites@casino-luxembourg.lu

Bad Taste Slam, avec le Géisskan Kollektiv, Rotondes, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

WAT ASS LASS 27.06. - 06.07.



© SOUMWA PAUL

„The Stranger Song“ ass déi nei Produktioun vun der Biergerbühn, mat Matwierkenden aus verschidde Liewensrealitéiten, dëse Samschdeg, den 28. Juni, um 20 Auer an dëse Sonndeg, den 29. Juni, um 17 Auer an der Kulturfabrik zu Esch.

SAMSCHDEG, 28.6. JUNIOR

Mach was! (> 6 Jähren), CID Fraen an Gender, *Luxembourg*, 9h. Tel. 24 10 95-1. Anmeldung erforderlich via www.cid-fg.lu

Atelier de création de chanson, (> 7 ans), vallée de l'Alzette, *Luxembourg*, 10h. www.luga.lu

Tuffi-Pro: Am Ozean ass ëmmer eng méi lass, Atelier (6-9 Joer), Bambühn, parc municipal - Pescatore, *Luxembourg*, 10h30. Reservéierung erfuerderlech via www.citybiblio.lu

Verstehen, Lesung mit Marie-Jeanne Kremer und Karin Kremer, Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg*, 10h30. Tel. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu Anmeldung erforderlich: visites@2musees.vdl.lu

L'herbier bleu, atelier (12-17 ans), LUGA Science Hub, *Luxembourg*, 14h. www.luga.lu

Entdeckung vum Filzen, intergenerationellen Atelier, Musée A Possen, *Bech-Kleinmacher*, 14h. Tel. 23 69 73 53. www.musee-possen.lu

Field Sketching: Natur in der Stadt zeichnen, Workshop (> 10 Jähren), Musée national d'histoire naturelle, *Luxembourg*, 14h30 (dt.). Tel. 46 22 33-1. www.mnhn.lu

MUSEK **Krzysztof Ostrowski**, récital d'orgue, cathédrale Notre-Dame, *Luxembourg*, 11h.

Saarklang Festivals, u. a. mit Lynne, M. Byrd und Vandalisbin, Weltkulturerbe Völklinger Hütte, *Völklingen (D)*, 13h. Tel. 0049 6898 9 10 01 00. www.saarklang.com

Wake Up! Ë. a. mam Jugendensemble Fanfare Medernach, Romina an The Ferocious Few, nieft der Kierch, *Medernach*, 13h30. www.wakeup-festival.lu

Luonnollisest | 1. Akt: Sound-Siesta, Werk von Mousset, parc Dräi Eechelen, *Luxembourg*, 14h + 16h. www.mudam.com

Fanfare Bissen, pl. Vic Abens, *Vianden*, 16h30.

CMNord : les éléments, Chouerschoul, sous la direction de Matthias Rajczyk, Centre des arts pluriels Ettelbruck, *Ettelbruck*, 18h30. Tel. 26 81 26 81. www.cape.lu

Fill In - International Jazz Festival Saar, mit dem Emmet Cohen Trio und Curtis Stigers, E-Werk, *Saarbrücken (D)*, 19h. www.fillin-festival.de

Kammermusiktage Mettlach, mit dem Fibonacci Quartet, Alte Abtei, *Mettlach (D)*, 19h. www.musik-theater.de

Sultry, A Cappella Jazz-Pop, centre culturel, *Hollerich*, 19h.

Orchestre de Chambre du Luxembourg, sous la direction de Peter Michael von der Nahmer, œuvres de von der Nahmer,

Philharmonie, *Luxembourg*, 19h30. Tel. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu Dans le cadre du Asteroid Day Festival.

Luxembourg Philharmonia, unter der Leitung von Martin Elmquist, Werke von Mozart, Prokofiev und Séjourné, Kinneksbond, *Mamer*, 20h. Tel. 2 63 95-100. www.kinneksbond.lu

Ensemble à Plectre du conservatoire de musique de la ville d'Esch, sous la direction de Juan Carlos Muñoz, œuvres de Händel, Kuwahara, Mandonico,..., conservatoire, *Esch*, 20h. Tel. 54 97 25. www.conservatoire.esch.lu

Dobrawa Czocher, Cello-Konzert, Cube 521, *Marnach*, 20h. Tel. 52 15 21. www.cube521.lu

Propulsion, jazz, avec Jambal et Elisa Samoy, De Gudde Wellen, *Luxembourg*, 20h30. www.deguddewellen.lu

Lifed, jazz/pop, Casino 2000, *Mondorf*, 22h. Tel. 23 61 12 13. www.casino2000.lu

THEATER

Luonnollisest | monologue théâtral, de Stéphane Ghislain Roussel, avec Marja-Leena Junker, parc Dräi Eechelen, *Luxembourg*, 18h. www.mudam.com

Schwanensee, Ballet von Scafati, Musik von Tschaiowski, Theater Trier, *Trier (D)*, 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

The Stranger Song, by Elsa Rauchs and Claire Wagener, with Biergerbühn, Kulturfabrik, *Esch*, 20h. Tel. 55 44 93-1. www.ill.lu

Made in America, avec les enseignant-es et les élèves des classes de danse du conservatoire d'Esch-sur-Alzette, Artikuss, *Soleuvre*, 20h. Tel. 59 06 40. www.artikuss.lu

Dammriss, inszeniert von Antoine De St Phalle, mit Eugénie Anselin und Jonas Götzinger, Kasemattentheater, *Luxembourg*, 20h. Tel. 29 12 81. www.kasemattentheater.lu

Festival de Wiltz : Yongoyely, avec la cie Circus Baobab, amphithéâtre, *Wiltz*, 20h30. Tel. 95 81 45. www.festivaldewiltz.lu

POLITESCH

REGARDS P. 6 **OGBL et LCGB : Manifestation Nationale**, depart: gare centrale, *Luxembourg*, 11h.

KONTERBONT

Repair Café, al Schoul, *Surré*, 9h. www.repaircafe.lu

Asteroid Day Festival, interactive panels led by experts, astronaut meet-and-greets and educational activities for all ages, Cercle Cité, *Luxembourg*, 10h. Tel. 47 96 51 33. www.asteroidday.org

L'écho des Balafons, ateliers et concerts, Bâtiment 4, *Esch*, 10h.

Lux African Festival, u. a. mit Konzerten, Tanzaufführungen und Ständen, Tramsschapp, *Luxembourg*, 11h. Tel. 47 96 46 31.

Urban Harmonies, chorale éphémère sous la direction de Noème Leer, Schluechthaus, *Luxembourg*, 14h. schluechthaus.vdl.lu

OpenHaus, ateliers, conférence, performance sonore,..., Bridderhaus, *Esch*, 15h. www.bridderhaus.lu

Lesbische Literatur, Stephanus Bücher, *Trier (D)*, 17h. Anmeldung erforderlich: elle.words.trier@gmail.com

„Our Pride Fights for Rights“, Gedenkfeier, Musik von Tamara Köcher, Queergarten im Palastgarten, *Trier (D)*, 21h15. www.schmit-z.de

SONNDEG, 29.6. JUNIOR

Ailes de papillon, atelier (6-12 ans), LUGA Culture Hub, parc municipal Edouard André, *Luxembourg*, 10h. www.luga.lu

De Marsmännchen, vum Pit Vinandy, mam Poppentheater Hoplabum, LUGA Culture Hub, Stadtpark Edouard André, *Luxembourg*, 15h. www.luga.lu

MUSEK

Concert Actart : La virtuosité du romantisme tardif, œuvres de Kodály et Ysaÿe, conservatoire, *Luxembourg*, 10h30. Tel. 47 96 55 55. www.conservatoire.lu

8. Sinfoniekonzert: Der letzte Satz, unter der Leitung von Sébastien Rouland, Werke von Bruckner, Congresshalle, *Saarbrücken (D)*, 11h. www.staatstheater.saarland Anmeldung erforderlich: 0049 681 30 92 48 6

Propulsion, jazz, concert des lauréates du parcours « Women », Neimënster, *Luxembourg*, 11h. Tel. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Musique + equilibre, avec Naomi Sato et United Instruments of Lucilin, Valentiny Foundation, *Remerschen*, 11h. Tel. 621 17 57 81. www.valentiny-foundation.com

Kammermusiktage Mettlach, mit dem Amelio Trio, Simon Höfele und Elisabeth Brauß, Alte Abtei, *Mettlach (D)*, 11h. www.musik-theater.de

Musik Gilsdref, pl. d'Armes, *Luxembourg*, 11h.

Luonnollisest | 1. Akt: Sound-Siesta, Werk von Mousset, parc Dräi Eechelen, *Luxembourg*, 14h + 16h. www.mudam.com

Kimsar, Spazierkonzert, LUGA Culture Hub, Stadtpark Edouard André, *Luxembourg*, 15h. www.luga.lu

Conservatoire de la Ville de Luxembourg : en Mémoire de Pierre Nimax sr., cathédrale Notre-Dame, *Luxembourg*, 15h.

The Bluebird Music School Jam Session, jazz, Ancien Cinéma Café Club, *Vianden*, 16h. Tel. 26 87 45 32. www.ancien cinema.lu

Concert des lauréat-es du CMNord, château, *Bourglinster*, 17h. Tel. 78 78 78-1. www.bourglinster.lu

Orchestre place de l'Europe + Publikumsorchester Konzerthaus Berlin, unter der Leitung von

87.8 — 102.9 — 105.2

THE RADIO FOR ALL VOICES

All véierte Samschdeg am Mount 16:00 - 17:00 Auer

Iya Afirika

An unpredictable journey across African music and other African-influenced world rhythms. It is a gluten-free-and-Greta-friendly-handmade-with-love-show.

With DJ zEduardo

WAT ASS LASS 27.06. - 06.07.

Benjamin Schäfer und Dirk Wucherpennig, Werke von Chostakowitch und Westermann, Philharmonie, *Luxembourg*, 17h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Les musicien·nes de la Philharmonie Luxembourg, oeuvres de Brahms, Haas et Zemlinsky, château, *Koerich*, 17h.

Mathilde Kaori, Chanson, Rathausplatz, *Friedrichsthal (D)*, 17h.

Kammerensemble der Volksoper Wien, Kirche, *Eppeldorf*, 17h.

Meldrum Academy, pl. d'Armes, *Luxembourg*, 18h.

The Black Keys, rock, Rockhal, *Esch*, 19h30. Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

Festival de Wiltz: José González, alternative/indie/folk, Amphitheater, *Wiltz*, 19h30. Tél. 95 81 45. www.festivaldewiltz.lu

Hamacher's Playhouse Quintett + Verena Maria Bauer, jazz, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. www.sparte4.de

Iguazú Duo, jazz, Liquid Bar, *Luxembourg*, 20h30. Tél. 22 44 55. www.liquidbar.lu

THEATER

Kinnekswiss Speaks - In Poetry and Motion, Performance mam Géisskann Kollektiv, LUGA Culture Hub, Stadtpark Edouard André, *Luxembourg*, 16h. www.luga.lu

Versions des faits, de Nathalie Ronvaux, mise en scène de Liss Scholtes, avec Marc Baum, Claude Breton et Rosalie Maes, Théâtre national du Luxembourg, *Luxembourg*, 17h. Tél. 26 44 12 70-1. www.tnl.lu

Lizzy, Darcy and Jane, by Joanna Norland, with Trier English Drama, Tufa, *Trier (D)*, 17h. Tél. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

Luonnollisesti | monologue théâtral, de Stéphane Ghislain Roussel, avec Marja-Leena Junker, parc Dräi Eechelen, *Luxembourg*, 18h. www.mudam.com

The Stranger Song, by Elsa Rauchs and Claire Wagener, with Biergerbühn, Kulturfabrik, *Esch*, 20h. Tél. 55 44 93-1. www.ill.lu

Damrriss, inszeniert von Antoine De St Phalle, mit Eugénie Anselin und Jonas Göttinger, Kasemattentheater, *Luxembourg*, 20h. Tél. 29 12 81. www.kasemattentheater.lu

KONTERBONT

Lux African Festival, u. a. mit Konzerten, Tanzaufführungen und

Ständen, Tramsschapp, *Luxembourg*, 11h. Tél. 47 96 46 31.

Sur les chemins de la transition à Esch, exposition, ateliers et musique, pl. Saint-Michel, *Esch*, 11h. Org. Transition Minett.

Portes ouvertes, ateliers, spectacles et expositions, Bâtiment 4, *Esch*, 11h.

Café tricot, avec Mamie et moi, Villa Vauban, *Luxembourg*, 14h. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu

Café littéraire autour de Pierre Dac, Grange, *Metzervisse (F)*, 15h.

MÉINDEG, 30.6.

MUSEK

8. Sinfoniekonzert: Der letzte Satz, unter der Leitung von Sébastien Rouland, Werke von Bruckner, Congresshalle, vor dem Konzert: interaktive Konzerteinführung *Saarbrücken (D)*, 18h. www.staatstheater.saarland
Anmeldung erforderlich: 0049 681 30 92 48 6

Kolléisch Goes Pop and Jazz, Rotondes, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

KONTERBONT

Remise du Prix Servais 2025, à Anne-Marie Reuter, Centre national de littérature, *Mersch*, 19h30. Tél. 32 69 55-1. cni.public.lu

DËNSCHDEG, 1.7.

JUNIOR

The Wellies: Milly is bored! Interactive opera with the English Touring Opera, Philharmonie, *Luxembourg*, 9h30, 11h15 + 14h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu
Registration mandatory: contact@fondation-eme.lu

Music and Games, for parents with their children aged between 18 months and 5 years, Eltereforum, *Bertrange*, 14h. Registration mandatory via www.eltereforum.lu

MUSEK

Anne-Catherine Bucher + Claire Lefilliâtre, œuvres de Couperin, Moulinié, Padoani Bembo,..., Philharmonie, *Luxembourg*, 12h30. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Sting, pop, support: Bernhoft & Dae Matrona, Luxexpo Open Air, *Luxembourg*, 18h30. www.atelier.lu

Amyl and the Sinffers, alternative/punk/rock, support: Big Noter, Rockhal, *Esch*, 20h. Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

Walfer Musek, pl. d'Armes, *Luxembourg*, 20h.

Shauli Einav, jazz, Liquid Bar, *Luxembourg*, 20h30. Tél. 22 44 55. www.liquidbar.lu

THEATER

Damrriss, inszeniert von Antoine De St Phalle, mit Eugénie Anselin und Jonas Göttinger, Kasemattentheater, *Luxembourg*, 20h. Tél. 29 12 81. www.kasemattentheater.lu

KONTERBONT

La langue / qui sort. Soirée littéraire des élèves du Lycée Bel-Val, Kulturfabrik, *Esch*, 19h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Quesch duerch de Gaart, Erzielung a Musek, mat Luisa Bevilacqua, Betsy Dentzer an Anik Schwall, Kulturmillen, *Beckerich*, 20h. www.kulturmillen.lu

MËTTWOCH, 2.7.

JUNIOR

The Wellies: Milly is bored! Interactive opera with the English Touring Opera, Philharmonie, *Luxembourg*, 9h30, 11h15 + 14h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu
Registration mandatory: contact@fondation-eme.lu

KONFERENZ

Mudam Akademie: Visuelle Musik. Musik in der zeitgenössischen Kunst, mit Stéphane Ghislain Roussel, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 18h (lët.) + 19h30 (fr.). Tél. 45 37 85-1. Anmeldung erforderlich via www.mudam.com

Dans les coulisses de l'intelligence artificielle, projection du documentaire « Les sacrifiés de l'IA », suivie d'un débat avec Antonio A. Casilli, Rotondes, *Luxembourg*, 18h30. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Geschicht a Kultur vun Iechternach: Opbroch op eng nei Zäit, mam Ben Ferring, Trifolion, *Echternach*, 19h. Tél. 26 72 39-500. www.trifolion.lu

MUSEK

Harmonie des jeunes Prince Guillaume, pl. d'Armes, *Luxembourg*, 19h.

Die Zauberflöte, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. www.staatstheater.saarland

Fanfare royale grand-ducale Luxembourg, pl. d'Armes, *Luxembourg*, 20h.

THEATER

Die Katze Eleonore, von Caren Jeß, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. www.sparte4.de

Der Melusina-Mythos im Comic



Die Geschichte von Graf Siegfried und Melusina gilt als Gründungssage der Stadt Luxembourg. In „**D'Buerg um Bockfiels**“ hat Marc Angel den Mythos neu interpretiert, begleitet von Illustrationen des Luxemburger Künstlers Kodji. Der Comic ist der **zweite Band** der Reihe „De Rescht vun der Geschicht“, in der bekannte Ereignisse aus der luxemburgischen Geschichte neu erzählt werden. **Am Mittwoch, dem 2. Juli um 19 Uhr, stellen Marc Angel und Kodji das Buch erstmals in neimënster vor.** Eingeladen wird zur Premiere vom Institut Pierre Werner, in Kooperation mit d'Frënn vun der 9. Konscht und dem Verlag Op der Lay. Der **Historiker Pit Péporté** wird im Rahmen der Veranstaltung die historischen Hintergründe der Geschichte erläutern. Die **Moderation** übernimmt **Gérard Floener** (RTL Lëtzebuerg). Weitere Informationen: www.neimenster.lu



Concours créatif

À l'occasion de la **Journée internationale des personnes handicapées**, qui aura lieu le 3 décembre, Info-Handicap – conseil national des personnes handicapées lance un concours créatif. Le but est de concevoir le **message de l'inclusion #LetzBreakBarriers**, qui intègre les notions de diversité et d'égalité à travers une figure forte, positive et représentative de toutes les formes de handicap. La création peut prendre la forme d'un **dessin**, d'une **sculpture** ou d'une **œuvre numérique**. Tous les styles sont acceptés. **Ce concours est ouvert à toutes les personnes en situation de handicap qui vivent au Luxembourg.** Il est possible de participer seul ou en groupe. Pour les participant·es qui souhaitent un soutien artistique dans leur création, des **ateliers** seront proposés par le Casino Luxembourg – forum d'art contemporain, aux dates suivantes : ce vendredi, 27 juin à 17 h, le dimanche 6 juillet à 15 h et le jeudi, 10 juillet à 18 h. Trois finalistes recevront un prix. L'œuvre gagnante deviendra le symbole officiel de l'inclusion pour Info-Handicap – conseil national des personnes handicapées. **Date limite de l'envoi de la proposition : 15 août à minuit** à communication@iha.lu
Plus d'informations : www.info-handicap.lu

WAT ASS LASS 27.06. - 06.07. / AVIS

Dammriss, inszeniert von Antoine De St Phalle, mit Eugénie Anselin und Jonas Götzinger, Kasemattentheater, *Luxembourg*, 20h. Tél. 29 12 81. www.kasemattentheater.lu

Comment ne pas devenir le misanthrope, d'après Molière, mise en scène et avec Isabelle Bonillo, Théâtre ouvert Luxembourg, *Luxembourg*, 20h. Tél. 49 31 66. www.tol.lu

KONTERBONT

Soirée mythEsch, soirée de lecture, Kulturfabrik, *Esch*, 19h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

ERAUSGEPICKT Marc Angel, Kodji a Pit Péporté: D'Buerg um Bockfiels, Buchvirstellung, Moderatioun: Gérard Floener, Neimënster, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu Org. Institut Pierre Werner.

AI and Artist Intelligence, workshop with Claudia Larcher, City Management, *Clervaux*, 19h. Registration mandatory: citeimage@clervaux.lu

DONNESCHDEG, 3.7.

JUNIOR

The Wellies: Milly is bored! Interactive opera with the English Touring Opera, Philharmonie, *Luxembourg*, 9h30, 11h15 + 14h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu Registration mandatory: contact@fondation-eme.lu

Rhythmik-Workshop, (3-5 Jahre), Erwuessebildung, *Luxembourg*, 15h. Tél. 44 74 33 40. Anmeldung erforderlich via www.ewb.lu

KONFERENZ

Répondre au dérèglement climatique au Togo : la solution de l'agroécologie, avec Patrick Bayamna, Citim, *Luxembourg*, 12h30. www.citim.lu



© MARC SCHROEDER

La remise du Prix Servais 2025 à Anne-Marie Reuter pour son livre « M for Amnesia », aura lieu le lundi, 30 juin, à 19h30, au Centre national de littérature à Mersch.

Robert Alesch : un traître luxembourgeois en robe de prêtre, avec Joanne Becker, Julien Blanc et Fabrice Grenard, Musée national de la Résistance et des droits humains, *Esch*, 19h30. Tél. 54 84 72. www.mnr.lu

MUSEK

Concerts en bas de chez vous : Salim Beltitane, musique orientale, Le U (en face de l'école Maurice Barrès), *Metz (F)*, 19h. www.citemusicale-metz.fr

Inhaler, alternative rock, support: NoFun!, Den Atelier, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 49 54 85-1. www.atelier.lu

The Winklepickers, blues, Liquid Bar, *Luxembourg*, 20h30. Tél. 22 44 55. www.liquidbar.lu

THEATER

3 du trois : Les nouvelles perspectives, « Don't feed the Seagulls, No Matter What They Say! » de Maya Balam Meyong, « Sombre » de Vidal Bini et « FARSA » de Catarina Miranda, Trois C-L - Banannefabrik, *Luxembourg*, 19h. Tél. 40 45 69. www.danse.lu

Tod eines Handlungsreisenden, von Arthur Miller, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. www.staatstheater.saarland

Toc toc, de Laurent Baffie, avec la cie Théâtre à dire, Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 20h. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

Comment ne pas devenir le misanthrope, d'après Molière, mise en scène et avec Isabelle Bonillo, Théâtre ouvert Luxembourg, *Luxembourg*, 20h. Tél. 49 31 66. www.tol.lu

KONTERBONT

5 joer A:LL, Atelieren, Liesungen a Musek, Rotondes, *Luxembourg*, 16h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu Org. A:LL Schrëftsteller*innen.

Sustainable and Engaged Future, workshop, parc Mansfeld, *Luxembourg*, 17h. www.luga.lu

Mondo Tasteless: Die Trashfilmreihe, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. www.sparte4.de

FREIDEG, 4.7.

JUNIOR

The Wellies: Milly is bored! Interactive opera with the English Touring Opera, Philharmonie, *Luxembourg*, 9h30, 11h15 + 14h. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu Registration mandatory: contact@fondation-eme.lu

MUSEK

Sigurdur Flosason a Jos Majerus, Saxophon- an Uergelconcert, Basilika, *Echternach*, 12h. www.trifolion.lu

Martin Garrix, DJ, support: Anya, Disciples + Nosi, Luxexpo Open Air, *Luxembourg*, 17h. www.atelier.lu

Kinnekswiss Loves ..., mit DJ Bisi. Czech National Symphony Orchestra und luxemburgischen Künstler*innen, Kinnekswiss, *Luxembourg*, 19h.

Fanfare Prince Henri Bonnevoie, pl. d'Armes, *Luxembourg*, 19h.

Abanda + Steve Roller & Friends, afro-inspired music, Flying Dutchman, *Beaufort*, 19h30. www.flying.lu

Fanfare municipale Luxembourg-Bonnevoie, pl. d'Armes, *Luxembourg*, 20h.

Hermanos Gutiérrez, alternative, Rockhal Box, *Esch*, 20h. Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

Der Liebestrank, Oper von Gaetano Donizetti, Libretto von Felice Romani, Theater Trier, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

Drumming, concert des classes du département percussion de l'école régionale de musique de la ville de Dudelange, centre culturel régional opderschmelz, *Dudelange*, 20h. Tél. 51 61 21-29 42. www.opderschmelz.lu

THEATER

Maach Theater: Et ass just ee Spill, Théâtre national du Luxembourg, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 44 12 70-1. www.tnl.lu

Festival de Wiltz : Yo Bailo, chorégraphie de et avec María Moreno, support : Luca Vaillancourt y Los Pescadores, Amphitheater, *Wiltz*, 19h30. Tél. 95 81 45. www.festivaldewiltz.lu

Toc toc, de Laurent Baffie, avec la cie Théâtre à dire, Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 20h. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

Comment ne pas devenir le misanthrope, d'après Molière, mise en scène et avec Isabelle Bonillo, Théâtre ouvert Luxembourg, *Luxembourg*, 20h. Tél. 49 31 66. www.tol.lu

KONTERBONT

Lunchtime at Mudam, artistic lunch break with a short introduction to one of the exhibitions, focusing on a specific artwork, followed by lunch, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 12h30. Tél. 45 37 85-1. Registration mandatory via www.mudam.com

Endymion Dreams, Erzählabend mit Luisa Bevilacqua und Betsy Dentzer, Kirchberg, *Luxembourg*, 17h. www.luga.lu

Paulo Jorge Lobo : Dans la ville blanche, présentation du livre, Camões - centre culturel portugais, *Luxembourg*, 18h. Tél. 46 33 71-1. www.instituto-camoes.pt

Poetry Slam - Open Air, Moderation: David Friedrich, Kulturhaus Niederanven, *Niederanven*, 19h30. Tél. 26 34 73-1. www.khn.lu

SAMSCHDEG, 5.7.

JUNIOR

Fabrique ta propre moutarde, atelier (> 8 ans), Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg*, 14h (lëtz.). Tél. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Back to Back: Writing in Remembrance, Atelier (> 12 Joer), CID Fraen an Gender, *Luxembourg*, 14h. Tél. 24 10 95-1. Reservéierung erfuerderlech via www.cid-fg.lu

Field Sketching: Natur in der Stadt zeichnen, Workshop (> 10 Jahren), Musée national d'histoire naturelle, *Luxembourg*, 14h30 (eng.). Tél. 46 22 33-1. www.mnhn.lu

Biodiver-cité ! Projection de film et atelier (6-10 ans), Luxembourg Center for Architecture, *Luxembourg*, 14h30. Tél. 42 75 55. Inscription obligatoire via www.luca.lu

Avis de marché

Procédure : 10 européenne ouverte

Type de marché : fournitures

Date limite de remise des plis : 01/08/2025 10:00

Intitulé :

Soumission relative à la fourniture de mobilier dans l'intérêt de la construction des Archives nationales à Esch-Belval.

Description : Fourniture et montage de mobilier des espaces publics, de consultation et des bureaux du bâtiment administratif.

Lots 1: Intitulé : Zones accessibles au public.
Description : mobilier zone accueil, tables et chaises pour espaces de consultation.

Lots 2: Intitulé : Armoires bureaux et mobilier espaces de rencontre.
Description : armoires de bureaux, tables hautes et fauteuils.

Lots 3 : Intitulé : Zones non-accessibles au public.
Description : chaises, bureaux et équipements.

Critères de sélection : Les conditions de participation sont précisées au cahier des charges.

Conditions d'obtention du dossier : Dossier de soumission à télécharger gratuitement sur le portail des marchés publics (www.pmp.lu).

Réception des plis : La remise électronique des offres sur le portail des marchés publics (www.pmp.lu) est obligatoire pour cette soumission conformément à la législation et à la réglementation sur les marchés publics avant les date et heure fixées pour l'ouverture.

N° avis complet sur pmp.lu : 2501575

WAT ASS LASS 27.06. - 06.07.

Miroir, Miroir, atelier (6-12 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tél. 22 50 45.

www.casino-luxembourg.lu

Inscription obligatoire :

klik@casino-luxembourg.lu

Tranquilla Trampeltreu, nach dem Bilderbuch von Michael Ende (> 4 Jahren), Tufa, *Trier (D)*, 16h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

KONFERENZ

International Humanist Conference: From Awareness to Action: Strengthening Open Societies through Scientific Literacy, with Monica Belioiu, Clemens Lintschinger, Christian Meyers, ..., centre national sportif et culturel d'Coque, *Luxembourg*, 8h. Registration mandatory via www.aha.lu

Qui est légitime à parler du temps ?

Avec Etienne Klein, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 15h30. Tél. 45 37 85-1. Réservation obligatoire via www.mudam.com

MUSEK

Color Festival, u. a. mit Abanda, Leon und The Waves, parc de Hunsdorf, *Mersch*, 12h.

Vibrancy Open Air, u. a. mit Anfisa Letyago, Lea Lindner und Konstantin Sibold, Weltkulturerbe Völklinger Hütte, *Völklingen (D)*, 14h. Tel. 0049 6898 9 10 01 00. www.voelklinger-huette.org

Absolut Bartreng, u. a. mit Dream Catcher, Anna Grey und Purple Disco Machine, Shared Space, *Bertrange*, 15h.

End-of-season party, u. a. mit Anya, Branko und John Talabot, Philharmonie, *Luxembourg*, 18h. Tel. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Screaming Fields Festival, u. a. mit Emily Grogan, Maya Libbey und Yona, Rockhal, *Esch*, 18h30. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

Saarländisches Staatsorchester, unter der Leitung von Stefan Neubert, Werke von Mozart und Suk, Stiftskirche St. Annual, *Saarbrücken (D)*, 19h30.

Naturally 7, a-capella, Artikuss, Soleuvre, 20h. Tel. 59 06 40. www.artikuss.lu

Purple Moon, rock, Ancien Cinéma Café Club, Vianden, 20h. Tel. 26 87 45 32. www.anciencinema.lu

Kinnekswiss Loves..., avec l'Orchestre philharmonique du Luxembourg, Kinnekswiss, *Luxembourg*, 21h.

Global Beat Party, with DJ Skaot, Flying Dutchman, *Beaufort*, 22h. www.flying.lu

PARTY/BAL

Love is Love, opening pride party, Rotondes, *Luxembourg*, 22h. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

THEATER

Angriff, Choreografie von William Cardoso, mit Kilian Löderbusch und Edoardo Nocciola, Trois C-L - Banannefabrik, *Luxembourg*, 19h. Tel. 40 45 69. www.danse.lu

Maach Theater: Et ass just ee Spill, Théâtre national du Luxembourg, *Luxembourg*, 19h30. Tel. 26 44 12 70-1. www.tnl.lu

Substanz 22, Choreografien der Ensemblemitglieder, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. www.staatstheater.saarland

Big Mother, d'après Mélody Mouret, mise en scène de Clémence Joseph-Edmond, Le Labo théâtre, *Differdange*, 20h. Tél. 24 55 82 27. www.theatre-luxembourg.com

Le cabaret en scène, avec le Cabaret des rêves, Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

KONTERBONT

Repair Café, Ôpen, *Junglinster*, 9h. www.repaircafe.lu

Voices for the Planet Festival, Ausstellungen, Musik und Workshops, Kass-Haff, *Rollingen*, 10h. www.kass-haff.lu

Kreative Schreifatelier, mat der Manon Della Siega (> 16 Joer), Mierscher Lieshaus, *Mersch*, 10h30. Tel. 32 50 23-550. www.mierscher-lieshaus.lu Reservierung erforderlich: kontakt@mierscher-lieshaus.lu

Was Sie uns schon immer mal fragen wollten, Sprechstunde mit Carlo Blum und Claude D. Conter, Bibliothèque nationale du Luxembourg, *Luxembourg*, 11h. Tel. 26 55 91-00. www.bnl.lu

Paths to Perception, workshop with the artist collective Antropical, Bridderhaus, *Esch*, 11h. www.bridderhaus.lu As part of the Squatfabrik. Registration mandatory: inscriptions@kulturfabrik.lu

Graffiti Can't Fail, ateliers, battle et spectacle de graffiti avec 24 artistes, Rotondes, *Luxembourg*, 14h - 20h30. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Fête de fin de saison, ateliers, concerts et cirque, Kulturfabrik, *Esch*, 15h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Fête des cultures, marché et concerts, hôtel de ville, *Dudelange*, 17h.

This Is a Human's World, festival célébrant la diversité, l'inclusion et l'esprit humain à travers une approche interdisciplinaire, Schungfabrik, *Tétange*, 17h. www.schungfabrik.lu

BUCHTIPP

Sophie Loubière : Une minute de silence

(ts) – Le 17 novembre 2008, Jean-Marie Demange, député de la neuvième circonscription de Moselle et ancien maire de Thionville, tue son ex-maîtresse, Karine Albert, de deux balles de pistolet automatique, avant de retourner l'arme contre lui. À une époque où le terme « féminicide » n'avait pas encore fait son entrée dans le débat public, l'Assemblée nationale lui accordera une minute de silence. Dans son dernier ouvrage, la journaliste et romancière Sophie Loubière revient sur cette tragédie qui s'est déroulée en public, depuis le balcon de la victime, et qui avait alors profondément choqué le monde politique et les Thionvillois-es, mais semble aujourd'hui tombée dans l'oubli. S'appuyant sur des témoignages de journalistes ayant couvert l'affaire et de proches de Jean-Marie Demange – dont l'épouse se suicidera elle aussi quelques mois plus tard –, Sophie Loubière décrypte le contexte socio-politique et familial, ainsi que la personnalité du « petit » maire déchu pour tenter de comprendre ce qui l'a conduit à commettre l'irréparable. Si le récit se lit parfois comme un thriller, les incursions de l'auteure pour parler de sa propre histoire, ses analyses psychologisantes et certains passages trop compassionnels lui font perdre de sa force. On aurait préféré une enquête strictement journalistique.

« Une minute de silence » de Sophie Loubière, Dark Side, 224 pages.

© DARK SIDE



© PHILIPPE PAGHE

« Comment ne pas devenir le Misanthrope » – du 2 au 4 juillet à 20 h, le Théâtre ouvert Luxembourg présente une adaptation condensée mais fidèle de l'œuvre de Molière.

Fête des hauts fourneaux, concerts, lectures pour enfants et ateliers, pl. des Hauts Fourneaux, *Esch*, 18h. www.fonds-belval.lu

Knotenpunkte, Lesung mit Rainer Breuer und Ursula Dahm, Kunsthalle, *Trier (D)*, 19h30. www.kunsthalle-trier.de

Just Sing, Mitmachkonzert mit Julia Reidenbach, Brunnenhof, *Trier (D)*, 20h. www.theater-trier.de

SONNDEG, 6.7.

JUNIOR

La Marelle : Journée d'inauguration, musique, spectacles et lectures, parc Dany-Mathieu, *Maizières-lès-Metz (F)*, 12h. www.theatredest.org

Sérigraphie naturelle, atelier en famille, Bridderhaus, *Esch*, 9h. www.bridderhaus.lu

Flying Colours, atelier pour binômes adulte-enfant (> 3 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 11h. Tél. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu Inscription obligatoire : klik@casino-luxembourg.lu

Genug gebrüllt, Löwe - jetzt bestimmen wir, Familienführung mit Bilderbuchlesung von Andrea May und Dorothee Henschel, Stadtmuseum Simeonstift, *Trier (D)*, 14h. Tel. 0049 651 7 18-14 59. www.museum-trier.de

Festival de Wiltz: Der Gröffelo, von Julia Donaldson, mit dem Jungen Theater Bonn (> 3 Jahren), Amphitheater, *Wiltz*, 15h. Tel. 95 81 45. www.festivaldewiltz.lu

Oliver Steller: Gedichte für Kinder, (> 6 Jahren), Haus Beda, *Bitburg*, 16h.

KONFERENZ

Bert Theis: La parabole du bassin d'eau, avec Marco Scotini, Mariette Schiltz et Enrico Lunghi, Korschthal, *Esch*, 16h. www.korschthal.lu

MUSEK

Concert Actart : Musique à Sanssouci, œuvres de Bach, Benda, Janitsch, ..., conservatoire, *Luxembourg*, 10h30. Tél. 47 96 55 55. www.conservatoire.lu

Les enseignants sur scène : Sigurður Flosason DeLux 4Tet, Trifolion, *Echternach*, 11h. Tél. 26 72 39-500. www.trifolion.lu

Vadim Neselovskyi, Klavierkonzert, Schloss Weilerbach, *Bitburg*, 11h. www.schloss-weilerbach.de

Kinnekswiss Loves ..., mit Mr Goldhand, Candy Dulfer und Shelby Johnson, Kinnekswiss, *Luxembourg*, 19h30.

Der Liebestrank, Oper von Gaetano Donizetti, Libretto von Felice Romani, Theater Trier, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

Air, alternative/pop, Rockhal, *Esch*, 20h30. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

THEATER

Mangez-moi ! Cabaret gourmand, LUGA Culture Hub, Stadtpark Edouard André, *Luxembourg*, 16h. ww.luga.lu

KONTERBONT

Konscht am Gronn, exposition d'art en plein air avec concert, rue Munster, *Luxembourg*, 10h - 18h.

Peter Goergen: Willi Graf - Ein Weg in den Widerstand, Buchvorstellung, Deutsches Zeitungsmuseum, *Wadgassen (D)*, 10h30. Tel. 0049 6834 94 23-0. www.deutsches-zeitungsmuseum.de

Fête des cultures, marché et concerts, hôtel de ville, *Dudelange*, 11h.

Theatercafé, Vorstellung der kommenden Neuproduktionen, Theater Trier, *Trier (D)*, 11h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

MUSÉEËN

WAT ASS LASS 27.06. - 06.07. | EXPO

Dauerausstellungen
a Muséeën

Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45),
Luxembourg, lu., me., ve. - di. 11h - 19h,
je. 11h - 21h. Fermé les 1.1, 24.12 et
25.12.

Musée national d'histoire naturelle
(25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1),
Luxembourg, me. - di. 10h - 18h,
ma. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le
24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à
16h30.

Musée national d'histoire et d'art
(Marché-aux-Poissons.
Tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h,
je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1,
23.6, 1.11 et 25.12.

Lëtzebuerg City Museum
(14, rue du Saint-Esprit.
Tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h,
je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1,
1.11 et le 25.12.

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean
(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1),
Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 21h. Ouvert les 24
et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.

Musée Dräi Eechelen
(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35),
Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le
24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à
16h30. Fermé les 1.1, 23.6, 15.8, 1.11,
25.12. et 31.12.

Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg
(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00),
Luxembourg, lu., me., je., sa. + di.
10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.
Fermé les 1.1, 1.11 et 25.12.

The Family of Man
(montée du Château. Tél. 92 96
57), Clervaux, me. - di. + jours fériés
12h - 18h. Fermeture annuelle du
31 décembre au 28 février.

Alle Rezensionen zu laufenden
Ausstellungen unter/Toutes les
critiques du worxx à propos des
expositions en cours :
worxx.lu/expoaktuell

Language Island. Exploring the Dynamics of the Languages That Shape Our Lives, workshop
with Nadine Rocco, Lëtzebuerg
City Museum, Luxembourg, 14h.
Tél. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu

ERAUSGEPICKT **Crée le Messenger de l'inclusion #LetzBreakBarriers**,
atelier, Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain,
Luxembourg, 15h. Tél. 22 50 45.
www.casino-luxembourg.lu
Inscription obligatoire :
visites@casino-luxembourg.lu

Les dimanches en poésie :
Didier Benini, rencontre
poétique, Le Gueulard, Nilvange (F),
16h. Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr



NEI
BASTOGNE (B)

Sébastien Job : Renaissance
peinture, L'Orangerie, espace d'art
contemporain (2, pl. en Piconrue),
du 5.7 au 24.8, je. - di. 14h - 18h et sur
rendez-vous.
Vernissage le ve. 4.7 à 18h.

CLERVAUX

Claudia Larcher : Floral Fiction
art digital, Brahaus (montée du
Château), du 4.7 au 27.9,
lu. + ma., ve. - di. 11h - 18h.
Vernissage le je. 3.7 à 19h.

DELME (F)

Brice Dellsperger : Futurs intérieurs
vidéo et peintures, centre d'art
contemporain - la synagogue de
Delme (33 rue Raymond Poincaré.
Tél. 0033 3 87 01 35 61), du 5.7 au 14.12,
me. - sa. 14h - 18h, di. 11h - 18h.
Vernissage le ve. 4.7 à 18h.

DIFFERDANGE

Arnaud de Meyer : Differdange Art Walk
illustrations, centre culturel
Aalt Stadhaus (38, av. Charlotte.
Tél. 5 87 71-19 00), du 4.7 au 13.9,
lu. - ve. 10h - 18h, sa. 10h - 16h.
Vernissage le je. 3.7 à 18h30.

DUDELANGE

Liz Lambert: Transhumanz
Fotografie, Pomhouse (1b, rue du
Centenaire. Tél. 52 24 24-1),
vom 28.6. bis zum 21.9., Mi. - So. 12h - 18h.
Eröffnung an diesem Sa., dem 28.6.,
um 11h.

ESCH

Alex Loos : Crack
art digital, galerie d'art du Théâtre
d'Esch (122, rue de l'Alzette.

Tél. 54 73 83 48-1), jusqu'au 17.7,
ma. - sa. 14h - 18h.

Earthbound. Worms, Soil, Decay. Une exploration de la vie sous nos pieds.

projet artistique multidisciplinaire,
œuvres de Merle Bergers, Merve
Bektaş, Natalie Taylor,..., Bridderhaus
(1, rue Léon Metz), du 6.7 au 14.9,
di. 9h - 13h.

ESCH-SUR-SÛRE

Monika Sebert und Isabelle Wiessler: Stickstoff
mixed media, Tuchfabrik
(15, rue de Lultzhausen. Tél. 89 93 31-1),
vom 6.7. bis zum 14.9., täglich 10h - 18h.

ETTELBRUCK

Liz Lambert: Transhumanz
Fotografie, Centre des arts pluriels
Ettelbruck (1, pl. Marie-Adélaïde.
Tél. 26 81 26 81), vom 3.7. bis zum 22.7.,
Mo. - Sa. 14h - 20h.
Eröffnung am Mi., dem 2.7., um 19h.

LAROCLETTE

Konscht um Fiels
Gruppenausstellung, Wierker ë. a. vu
Florence Hoffmann, Anne Lindner a
Karolina Pernar, Schlass (montée du
Château. Tél. 83 66 01),
vom 29.6. bis den 13.7., all Dag 9h - 18h.
Vernissage dese Sa., den 28.6., um 18h.

LASAUVAGE

Konscht am Minett
Gruppenausstellung, Wierker ë. a.
vu Valentino Camarda, Menny
Olinger a Myriam Zimmer, hall Paul
Wurth (Minett Park Fond-de-Gras.
Tél. 26 50 41 24), vom 4.7. bis den 13.7.,
all Dag 14h - 18h.
Vernissage Do, den 3.7., um 19h.

LEUDELANGE

Art am Gaart
exposition collective, pl. des Martyrs,
jusqu'au 16.9, en permanence.

LUXEMBOURG

Chantal Maquet : Echos saisonniers
peintures, Neimënster
(28, rue Munster. Tél. 26 20 52-1),
du 1.7 au 30.9, tous les jours 10h - 18h.
Vernissage le lu. 30.6 à 18h30.

Elly Strik : Les chaussures que ma mère m'a données
Nosbaum Reding (2+4, rue Wiltheim.
Tél. 26 19 05 55), jusqu'au 13.9,
me. - sa. 11h - 18h et sur rendez-vous.

Isadora Romero : Humo Semilla Raíz
Neimënster (28, rue Munster.
Tél. 26 20 52-1), du 1.7 au 30.9,
tous les jours 10h - 18h.
Vernissage le lu. 30.6 à 18h30.

Land in Motion. Transforming People and Nature
Musée national d'art et d'histoire
(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1),

du 4.7 au 11.1.2026, ma., me., ve. - di.
10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.
Vernissage le je. 3.7 à 18h.

Lebenstürme
LUGA Science Hub (vallée de la
Pétrusse), vom 3.7. bis zum 13.7.,
täglich 10h - 18h.

Lisières vivantes. Vers une architecture de la cohabitation
exposition collective, œuvres
de Husos arquitecturas, Filips
Stanislavskis, Superstudio,...,
Luxembourg Center for Architecture
(1, rue de la Tour Jacob. Tél. 42 75 55),
du 27.6 au 31.10, ma. - ve. 12h - 18h +
sa. 14h - 18h.

Pierre Nimax sen.: Zwischen Tasten und Taktstock
Bibliothèque nationale du Luxembourg
(37d, av. John F. Kennedy.
Tél. 26 55 91-00),
vom 30.6. bis zum 17.1.2026.
Mo. - Fr. 10h - 20h, Sa. 10h - 18h.
Eröffnung an diesem Sa., dem 28.6.,
um 11h.

Rome, ville éternelle
Villa Vauban (18, av. Émile Reuter.
Tél. 47 96 49-00), du 5.7 au 12.10,
lu., me. + je., sa. + di. 10h - 18h,
ve. nocturne jusqu'à 21h.

Viaggio in Italia. Vues de Naples, Rome, Florence, Venise et Milan, 17e-19e siècles
Villa Vauban (18, av. Émile Reuter.
Tél. 47 96 49-00), du 5.7 au 12.10,
lu., me. + je., sa. + di. 10h - 18h,
ve. nocturne jusqu'à 21h.

METZ (F)

Vincent Chevillon : Ce qui pousse sur la baleine, demeure
galerie Octave Cowbell (5 rue des
Parmentiers. Tél. 0033 6 70 89 40 82),
du 27.6 au 21.9, me. - sa. 14h - 18h et
sur rendez-vous.

NIEDERANVEN

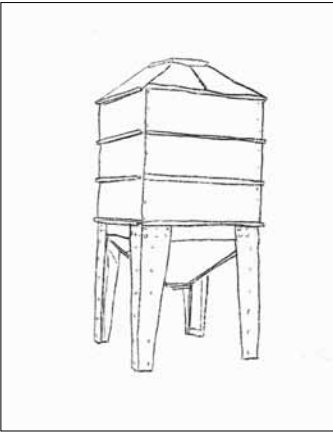
Matenee fir Kanner: Glück
Ausstellung des Kindermalwettbewerbs,
Kulturhaus Niederanven
(145, rte de Trèves. Tél. 26 34 73-1),
vom 2.7. bis zum 5.7., Mi. + Do. 8h - 16h,
Fr. 8h - 14h, Sa. 14h - 17h.
Eröffnung am Di., dem 1.7., um 18h30.

OBERKORN

L'architecture du sud
concours du Photo-Club Déifferdeng,
espace H₂O (rue Rattem. Tél. 58 40 34-1),
du 28.6 au 6.7, tous les jours 15h - 19h.
Vernissage ce ve. 27.6 à 19h.

SAARBRÜCKEN (D)

International Academy of Ceramics: Positionen keramischer Kunst
Gruppenausstellung, Werke u. a. von
Claudia Biehne, Helene Kirchmair und
Karin Putsch-Grassi, Saarländisches
Künstlerhaus (Karlstr. 1.
Tél. 0049 681 37 24 85),



© DIDIER SCHEUREN

100 Werke. 100 Mal innehalten. 100
Fragmente einer Zwischenwelt. Vom 1.
Juli bis zum 31. August zeigt die Galerie
Prabbeli in der Ausstellung „A Hundred“
filigrane Zeichnungen von Didier
Scheuren.

vom 3.7. bis zum 17.8., Di. - So. 10h - 18h.
Eröffnung am Mi., dem 2.7., um 19h.

Marie Götze: Umzug
gemischte Techniken, Saarländisches
Künstlerhaus (Karlstr. 1.
Tél. 0049 681 37 24 85),
vom 3.7. bis zum 17.8., Di. - So. 10h - 18h.
Eröffnung am Mi., dem 2.7., um 19h.

Saarländischer Künstlerbund: Die wilden 80ziger
Gruppenausstellung, Werke u. a.
von Brigitte Benkert, Ursel Kessler
und Annegret Leiner, Saarländisches
Künstlerhaus (Karlstr. 1.
Tél. 0049 681 37 24 85),
vom 3.7. bis zum 17.8., Di. - So. 10h - 18h.
Eröffnung am Mi., dem 2.7., um 19h.

STEINFORT

Tiffany Matos und Anne Weis
gemischte Techniken, Galerie CollART
(15, rue de Hobscheid),
vom 27.6. bis zum 13.7., Fr. 17h - 20h,
Sa. + So. 14h - 19h.

TRIER (D)

Judith Röder: Zwischen Wäldern, Licht
Glas, Licht- und Videoprojektionen,
Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90.
Tél. 0049 651 9 76 38 40),
vom 29.6. bis zum 10.8., Sa. + So.
14h - 17h sowie nach Vereinbarung.
Eröffnung an diesem Sa., dem 28.6.,
um 18h30.

VIANDEN

Maja Nowak
dessins, Ancien Cinéma Café Club
(23, Grand-Rue. Tél. 26 87 45 32),
du 5.7 au 27.7, me. + ve. 15h - 20h,
sa. + di. 12h - 22h.

WILTZ

Didier Scheuren: A Hundred - Zeichnungen aus dem Moment
galerie Prabbeli (8, Gruberbeerig.
Tél. 95 92 05-1), vom 1.7. bis zum 31.8.,
Di. - Do. 10h - 15h + 18h - 19h30,
Fr. 10h - 15h + 19h - 20h30,
Sa. 13h - 20h30, So. 13h - 19h30.

EXPO | KINO

Eröffnung an diesem So., dem 29.6., um 16h.

ÉTALLE (B)

Arkhe
exposition collective, œuvres de
Mélanie Berger, Adrien Degioanni et
Laura Colmenares Guerra,..., centre
d'art contemporain du Luxembourg
belge (rue de Montauban),
du 28.6 au 24.8, ma. - di. 14h - 18h.
Vernissage ce sa. 28.6 à 16h.

LESCHT CHANCE
DIEKIRCH

Panta Rhei - Räume, die wir (nicht) tragen
maison de la culture (13, rue du Curé.
Tel. 80 87 90-1), bis zum 29.6., Fr. - So.
10h - 18h.

ETTELBRÜCK

The Journey of Wheat
LUGA Agriculture Hub (4, rue du Deich),
until 3.7, Fri. - Thu. 10h30 - 17h.

LUXEMBOURG

Laurence de Tapol Nesson :
Le charme discret des déterrés
photographies, LUGA Science Hub
(vallée de la Pétrusse), jusqu'au 29.6,
ve. - di. 10h - 18h.

Les vrais hommes
Bierger-Center (44, pl. Guillaume II.),
jusqu'au 30.6, ve. + lu. 8h - 17h.

Rethinking Photography:
Presence/Absence, Visible/Invisible
group exhibition with works from
Yann Annicchiario, Raisan Hameed,
Paulo Simão, ..., Cercle Cité
(pl. d'Armes. Tel. 47 96 51 33),
until 29.6, Fri. - Sun. 11h - 19h.
As part of the European Month of
Photography Festival.

MONDORF-LES-BAINS

Lëtzebuerger Konscht -
Biller aus zweeter Hand
Gruppenausstellung, Wierker ë. a. vu
Robert Brandy, Charly Reinertz
a Sosthène Weis, VGalerie
(7, av. des Bains), bis den 29.6.,
Fr. - So. 14h - 18h.

SAARBRÜCKEN (D)

Illegal. Street Art Graffiti 1960 - 1995
Historisches Museum Saar
(Schlossplatz 15.
Tel. 0049 681 5 06 45 01),
bis zum 29.6., Fr. - So. 10h - 18h.

TRIER (D)

Kunst Hoch3:
Jeder Künstler ist ein Mensch
Gruppenausstellung, Werke von
Annemieke Bergh, Katrin Heller und
Dietmar Herlan, Galerie Netzwerk
(Neustr. 10. Tel. 0049 651 56 12 67 50),
bis zum 29.6., Fr. 16h - 19h, Sa. + So.
14h - 18h.

KINO

EXTRA
27.6. - 28.6.

Kannerkino: Der Grüffelo
REPRISE UK 2009, Animationsfilm von
Max Lang und Jakob Schuh. 25'. Dt. Fass.
Ab 4 Jahren.
Prabbeli, 28.6. um 14h30.
Um ihren verängstigten Nachwuchs
zu beruhigen, erzählt die Eich-
hörnchenmutter von der klugen
kleinen Maus. Dieser gelingt es, dem
Verspeistwerden zu entgehen, indem
sie ihren Feind*innen erzählt, gerade
auf dem Weg zu ihrem Freund, dem
fürchterlich schrecklichen Grüffelo,
zu sein. Ihre Klugheit muss die Maus
allerdings wirklich unter Beweis
stellen, als sie plötzlich dem Grüffelo
tatsächlich gegenübersteht. Sie hatte
angenommen, dass er nur in ihrer
Fantasie existiert.

Miley Cyrus: Something Beautiful
USA 2025, Konzertfilm von Jacob
Bixenman und Brendan Walter. 60'.
O.-Ton + Ut. Ab 12.
Kinopolis Belval und Kirchberg,
27.6. um 19h15.
Im Mittelpunkt stehen dreizehn
Songs des neuen Albums „Something
Beautiful“ von Miley Cyrus, die in
einer Mischung aus Fantasie, Perfor-
mance und persönlichem Ausdruck
inszeniert werden.

Spectre
REPRISE USA/UK 2015 von Sam Mendes.
Mit Daniel Craig, Christoph Waltz und
Léa Seydoux. 148'. O.-Ton + Ut. Ab 12.
Kinopolis Belval und Kirchberg,
28.6. um 16h30.

Geheimdienst-Chef M gerät unter
Druck, denn der neue Leiter des
„Centre for National Security“ zweifelt
an der Relevanz des MI6 und an James
Bond, der sich gerade wieder auf einer
nicht genehmigten Solo-Mission befin-
det. In Rom trifft er anschließend Lucia
Sciarra, die Witwe eines berühmten
Kriminellen. Mit ihrer Hilfe kommt er
einer finsternen Geheimorganisation
namens „Spectre“ auf die Spur.
❖ Daniel Craig est fidèle à son per-
sonnage de Bond moins univoque et
fait des merveilles. Et (...) Sam Mendes,
pas vraiment aidé par ses scénaristes,
essaye de relier les ficelles de tous les
épisodes précédents sans creuser vrai-
ment l'histoire. Un épisode mi-figue
mi-raisin. (Florent Toniello)

VORPREMIERE
28.6. - 29.6.

13 jours, 13 nuits
F/B 2025 de Martin Bourboulon.
Avec Roschdy Zem, Lyna Khoudri et Sidse
Babett Knudsen. 112'. V.o. À partir de
12 ans.

Kinopolis Belval, 28.6. à 19h30,
Kursaal, 29.6. à 18h, Waasserhaus,
29.6. à 20h15.
Kaboul, le 15 août 2021. Alors que
les troupes américaines s'apprêtent
à quitter le territoire, les Talibans
prennent d'assaut la capitale et
s'emparent du pouvoir. Au milieu du
chaos, des milliers d'Afghans tentent
de se réfugier dans le dernier lieu
encore protégé : l'ambassade de
France. Seuls, le commandant Moha-
med Bida et ses hommes en assurent
la sécurité. Pris au piège, il décide
de négocier avec les Talibans pour
organiser un convoi de la dernière
chance avec l'aide d'Eva, une jeune
humanitaire franco-afghane.

WAT LEEFT UN?
27.6. - 1.7.

Amélie et la métaphysique
des tubes
F 2025, film d'animation de Mailys
Vallade et Liane-Cho Han. 77'. V.o.
À partir de 6 ans.
Utopia
Amélie est une petite fille belge née
au Japon. Grâce à son amie Nishio-
san, le monde n'est qu'aventures et
découvertes. Mais le jour de ses trois
ans, un événement vient changer le
cours de sa vie. Car à cet âge, tout se
joue pour Amélie, le bonheur comme
la tragédie.

Avignon
F 2025 de Johann Dionnet. Avec Baptiste
Lecaplain, Alison Wheeler et Lyes Salem.
104'. V.o. À partir de 12 ans.
Kinopolis Belval et Kirchberg

Comédien en perte de vitesse,
Stéphane débarque au Festival
d'Avignon avec sa troupe pour jouer
une pièce de boulevard. Il y recroise
Fanny, une comédienne de renom,
et tombe sous son charme. Profitant
d'un quiproquo pour se rapprocher
d'elle, Stéphane s'enfonce dans un
mensonge qu'il devra faire durer
jusqu'à la fin du festival.

F1: The Movie
USA 2025 von Joseph Kosinski.
Mit Brad Pitt, Damson Idris und
Javier Bardem. 155'. Ab 6.
Kinopolis Belval und Kirchberg,
Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal,
Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala,
Starlight, Sura, Waasserhaus
In den 1990er-Jahren galt Sonny
Hayes als das nächste große Talent
im Rennsport. Doch ein folgen-
schwerer Unfall bedeutete das Ende
seiner Karriere als Formel-1-Profi.
Fortan dümpelte er in niedrigeren
Rennklassen herum. Sein damaliger
Teamkollege Ruben Cervantes ist
inzwischen Teamchef von APXGP. Das
Team verweilt scheinbar hoffnungs-
und punktlos am untersten Ende
der Formel-1-Tabelle. Cervantes
beschließt, Hayes zurückzuholen und
ihn zusammen mit dem Rookie Noah
Joshua Pearce einen Rettungsanker
für den Rennstall formen zu lassen.

Heidi - Die Legende vom Luchs
D/E/B 2025, Animationsfilm von
Tobias Schwarz. 78'. O.-Ton. Für alle.
Kinopolis Belval und Kirchberg,
Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal,
Orion, Prabbeli, Scala, Starlight,

Sura, Utopia, Waasserhaus
In den Schweizer Alpen findet
Heidi ein verletztes Luchsjunge und
kümmert sich heimlich um es. Doch
die Ruhe in den Bergen ist bedroht:
Der rücksichtslose Geschäftsmann
Schnaittinger plant den Bau eines
Sägewerks und stellt Fallen auf, wo-
durch nicht nur die Luchse, sondern
das gesamte Ökosystem gefährdet
sind. Gemeinsam mit ihrem Freund
Peter setzt sie alles daran, das Luchs-
junge zu retten, die Dorfgemein-
schaft zu vereinen und die Schönheit
ihrer Heimat vor der Zerstörung zu
bewahren.

Kika
B/F 2025 d'Alexe Poukine. Avec Manon
Clavel, Ethelle Gonzalez Lardued et
Makita Samba. V.o. + s.-t. À partir de
12 ans.
Utopia
Alors qu'elle attend son deuxième
enfant, Kika est confrontée à la mort
soudaine de son compagnon. Le cœur
brisé et sans le sou, elle redéfinit ses
priorités : rester forte et gagner de
l'argent rapidement.

M3gan 2.0
USA 2025 von Gerard Johnstone.
Mit Amie Donald, Jenna Davis und Allison
Williams. 119'. O.-Ton + Ut. Ab 16.
Kinopolis Belval und Kirchberg,
Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal,
Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala,
Starlight, Sura, Waasserhaus
Zwei Jahre nachdem die KI-Puppe
M3gan Amok gelaufen ist, setzt
sich ihre Erfinderin Gemma für die
Regulierung künstlicher Intelligenz
ein. Doch die Technologie hinter
M3gan wurde von einem Rüstungs-
unternehmen gestohlen und für die
Entwicklung des Militär-Roboters
Amelia genutzt. Als Amelia ein Be-
wusstsein entwickelt und sich gegen
ihre Schöpfer wendet, bleibt Gemma
nur eine Wahl: Sie reaktiviert M3gan
und macht sie zur verbesserten
M3gan 2.0.

Reflet dans un diamant mort
B/L/I/F 2025 de Hélène Cattet et
Bruno Forzani. Avec Fabio Testi, Yannick
Renier et Koen De Bouw. 87'. V.o. + s.-t.
À partir de 16 ans.
Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal,
Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala,
Starlight, Sura, Waasserhaus
Suite à la disparition soudaine de sa
voisine de chambre, un ancien agent
secret reclus dans un palace de la
Côte d'Azur imagine que ses ennemis
jurés refont surface. Surtout la re-
doutable Serpentik, qu'il n'est jamais
parvenu à démasquer. Oscillant entre
présent et passé, il remonte le fil de
sa vie, au risque de découvrir qu'il
n'y tenait pas forcément le meilleur
rôle. Et que les diamants ne sont pas
éternels.



FILMTIPP

Good One
(mes) – Le scénario du premier long-métrage d'India Donaldson peut tromper dans sa subtilité : adolescente de 17 ans, Sam part en randonnée avec son père et un ami de la famille. Plutôt que de se concentrer sur les paysages montagneux de l'État de New York, la caméra se penche davan- tage sur les visages des personnages, guettant surtout les non-dits de Sam (magistralement interprétée par Lily Collias) et observant les dynamiques et les tensions croissantes entre les trois protagonistes. Loin d'être anodin, le film finit par délicatement dénoncer l'aveuglement des hommes quant aux impacts de leurs actions machistes, le tout sans un mot ou une minute de trop.

USA 2024 d'India Donaldson. Avec Lily Collias, James LeGros et Sumaya Bouhbal. 89'. V.o. + s.-t. À partir de 6 ans. Utopia

KINO



© WRONG MEN

« Kika » explore le parcours d'une femme entre deuil, précarité et quête d'autonomie. Nouveau à l'Utopia.

CINÉMATHÈQUE

27.6. - 6.7.

Les Nuits en or 2025 : Festival des meilleurs courts métrages mondiaux

32 courts métrages. Présenté par l'Académie des César, en collaboration avec « D'Filmakademie ».

Fr, 27.6., 18h et 21h, Sa., 28.6., 17h et 20h30.

Le programme propose 32 films venus du monde entier pour près de 11 heures de projection. Voyage extraordinaire autour de la planète cinéma, les Nuits en or sont une invitation à découvrir les cultures du monde et les cinéastes de demain.

På rymmen med Pippi Långstrump (Pippi außer Rand und Band) D/S 1970 von Olle Hellbom. Mit Inger Nilsson, Maria Persson und Pär Sundberg. 87'. Dt. Fass.

Sa, 29.6., 15h. Pippi begleitet Tommy und Annika, die von zuhause fortgelaufen sind, und besteht mit ihnen bis zur reuigen Heimkehr mehrere Abenteuer.

Les glaneurs et la glaneuse F 2000, documentaire d'Agnès Varda. 82'. V.o. + s.-t. ang.

Sa, 29.6., 17h15. Un peu partout en France, Agnès a rencontré des glaneurs et glaneuses, récupérateurs, ramasseurs et travailleurs. Par nécessité, hasard ou choix, ils sont en contact avec les restes des autres. Leur univers est surprenant. On est loin des glaneuses d'autrefois qui ramassaient les épis de blé après la moisson. Patates, pommes et autres nourritures jetées, objets sans maître et pendule sans aiguilles, c'est la glanure de notre temps. Mais Agnès est aussi la glaneuse du titre et son documentaire est subjectif.

Heat USA 1995 von Michael Mann. Mit Robert De Niro, Al Pacino und John Voight. 170'. O.-Ton + dt. & fr. Ut. **Sa, 29.6., 19h.**

Zwei Männer stehen auf gegensätzlichen Seiten des Gesetzes im Mittelpunkt: Meisterdieb Neil McCauley, ein eiskalter, berechnender Profigangster, der mit seiner Crew dem großen Geld nachjagt - und der fanatische Cop Vincent Hanna, der sie verfolgt. Ein letzter großer Coup soll noch folgen, dann will McCauley Schluss machen. Doch dieser millionenschwere Banküberfall geht schief: Die Gangster können zwar fliehen, aber Hanna und seine Leute sitzen ihnen direkt im Nacken.

Reservoir Dogs USA 1992 de Quentin Tarantino. Avec Harvey Keitel, Tim Roth et Michael Madsen. 98'. V.o. + s.-t. fr. Projection précédée de la conférence « Citations, parodie, détournement : jouer avec les motifs », par Diane Arnaud (F. 60'). Dans le cadre de l'Université populaire du cinéma. **Mo, 30.6., 19h.** Six truands désignés par des noms de code entreprennent de dévaliser une bijouterie sous la direction de Joe Cabot et de son fils Eddie. L'opération tourne mal et se solde par un bain de sang. Les malfaiteurs se réfugient dans un entrepôt sordide. L'un d'eux soupçonne la présence d'une taupe.

My Own Private Idaho USA 1991 von Gus Van Sant. Mit River Phoenix, Keanu Reeves und James Russo. 103'. O.-Ton + fr. Ut. **Di, 1.7., 18h30.** Mike und Scott verdingen sich als Straßenstricher in Portland. Während der lebenswürdige Mike in schwierigen Verhältnissen aufgewachsen ist und seine Eltern seit Jahren nicht gesehen hat, entstammt Scott einer der angesehensten Familien der Stadt und rebellierte gegen seinen Vater. Auf der Suche nach Mikes Mutter reisen die zwei nach Europa, wo die innige Freundschaft der beiden zerbricht.

Mississippi Burning USA 1988 von Alan Parker. Mit Willem Dafoe, Gene Hackman und Frances McDormand. 126'. O.-Ton + dt. & fr. Ut. **Di, 1.7., 20h30.**

USA 1964: Im Bundesstaat Mississippi kämpft die Schwarze Bevölkerung mit zunehmendem Erfolg für Gleichberechtigung. Dann aber verschwinden in einer Sommernacht drei führende Köpfe der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung: zwei Weiße und ein Schwarzer. Es besteht kaum ein Zweifel daran, dass die drei von fanatischen Anhängern des rassistischen Ku-Klux-Klan ermordet wurden - nur fehlt von den Leichen jede Spur.

Jia Zhang-ke, A Guy From Fenyang BR/F 2015, Dokumentarfilm von Walter Salles. 98'. O.-Ton + eng. Ut. **Mi, 2.7., 18h30.** Der Filmemacher Walter Salles begleitet den chinesischen Regisseur und Künstler Jia Zhangke auf einer Reise in die Vergangenheit.

Linha de Passe BR 2008 de Walter Salles et Daniela Thomas. Avec Sandra Corveloni, João Baldasserini et Vinícius de Oliveira. 108'. V.o. + s.-t. fr. **Mi, 2.7., 20h30.** À São Paulo, une ville de plus de 20 millions d'habitants, l'histoire d'une mère et de ses quatre fils sans père, et l'espoir qui les unit.

All We Imagine As Light IND/F/NL/L/I 2024 von Payal Kapadia. Mit Kani Kusruti, Divya Prabha und Chhaya Kadam. 118'. O.-Ton + eng. & fr. Ut. Vor der Vorführung: Les mains négatives (F 1979, Dokumentarfilm von Marguerite Duras. 14'. O.-Ton + eng. Ut.) **Do, 3.7., 19h.** Prabha arbeitet in Mumbai als Krankenschwester. Als sie eines Tages von ihrem entfremdeten Ehemann ein Geschenk erhält, gerät ihre Welt aus den Fugen und stürzt sie in ein emotionales Chaos. Währenddessen sucht ihre Mitbewohnerin Anu verzweifelt einen Ort in der Stadt, an dem sie mit ihrem Partner intim werden kann. Bei einem Ausflug zum Strand werden sie schließlich fündig. **XXXXXXXX** Plutôt que d'aborder explicitement les thèmes de gentrification, de patriarcat ou de religion - qui sont quand même présents -, la réalisatrice Payal Kapadia contemple avec patience les amitiés et les espoirs des trois personnages, créant un portrait infiniment tendre et tout aussi absorbant. (mes)

Ziegfeld Follies USA 1945 von Vincente Minnelli, George Sidney und Lemuel Ayers. Mit William Powell, Fred Astaire und Gene Kelly. 109'. O.-Ton + fr. Ut. **Fr, 4.7., 18h30.** Der große Revue-Arrangeur Florenz Ziegfeld träumt im Himmel von einer opulenten Show, in der er alle Talente seiner Epoche noch einmal vereint: Ballett, Songs, Sketche und eine Fülle von Top-Stars in einer nostalgischen Retrospektive auf das amerikanische Showbusiness der 1940er-Jahre.

Le pacte des loups F 2001 de Christophe Gans. Avec Samuel Le Bihan, Vincent Cassel et Monica Bellucci. 150'. V.o. + s.-t. ang. **Fr, 4.7., 20h30.**

France 1766. Une bête mystérieuse terrifie les Français et surtout les femmes et les enfants qui sont les principales victimes. Même Louis XV est angoissé par cette « chose » à un tel point qu'il chargera le chevalier Grégoire de Fronsac d'aller traquer cette bête. **XXXXXXXX** Des images fascinantes montrent l'ambiance oppressée des années avant la Révolution française. À part ça, on ne voit que d'innombrables et incroyables rixes et duels et une mystérieuse histoire trop peu développée. (Lea Graf)

Good Will Hunting USA 1997 von Gus Van Sant. Mit Robin Williams, Matt Damon und Ben Affleck. 126'. O.-Ton + fr. Ut. **Sa, 5.7., 16h.** Zum Semesterbeginn stellt ein Mathematikprofessor einer Eliteuniversität seinen Studierenden eine Aufgabe, die kaum jemand lösen kann. Zu seiner Überraschung steht schon am nächsten Tag die Lösung an der Tafel. Das Genie ist jedoch nicht einer seiner Studierenden, sondern der Arbeiter Will Hunting, der von einem Gericht zu Sozialstunden als Putzhilfe in der Universität verurteilt wurde. **XX** Auf einen Läuterungseffekt hin kalkultiertes Rührstück, in dem Robin Williams' vollbärtige Gutmenschlichkeit auf die Dauer nur schwer zu ertragen ist. (Peter Feist)

Da hong deng long gao gao gua (Raise the Red Lantern) RC 1991 de Zhang Yimou. Avec Gong Li, Caifeng He et Cao Cuifen. 125'. V.o. + s.-t. fr. **Sa, 5.7., 18h30.** Chine, années 20. La société féodale connaît des rites particuliers quant aux harems entretenus par les „seigneurs“. L'un d'eux vient de prendre une quatrième épouse, ce qui excite la jalousie des précédentes.

Her USA 2013 von Spike Jonze. Mit Joaquin Phoenix, Scarlett Johansson und Amy Adams. 126'. O.-Ton + dt. Ut. **Sa, 5.7., 20h45.**

Theodore Twombly arbeitet als Autor persönlicher Briefe, die in der nahen Zukunft zur Seltenheit geworden sind. Nach der Scheidung von seiner Frau fühlt er sich einsam und kauft ein neues Betriebssystem mit künstlicher Intelligenz, das ihn auf all seinen Geräten begleitet. Nachdem Theodore einige persönliche Fragen beantwortet hat, erhält das Programm eine Stimme und einen Namen. Samantha entpuppt sich als perfekte Gesprächspartnerin und Theodore beginnt, sich in das Programm zu verlieben.

XXXX Film aux images grandioses, mais qui se prend un peu les pieds dans les méandres de son scénario. (Luc Caregari)

Les vacances de Monsieur Hulot F 1953 de et avec Jacques Tati. Avec Nathalie Pascaud, Michelle Rolle et Louis Perrault. 87'. V.o. **So, 6.7., 15h.** Les vacances, tout le monde le sait, ne sont pas faites pour s'amuser. Tout le monde le sait, sauf M. Hulot qui, pipe en l'air et silhouette en éventail, prend la vie comme elle vient, bouleversant scandaleusement au volant de sa vieille voiture pétaradante la quiétude estivale des vacanciers qui s'installent avec leurs habitudes de citadins dans cette petite station balnéaire de la côte atlantique.

Sleuth UK 1972 von Joseph L. Mankiewicz. Mit Laurence Olivier, Michael Caine und Alec Cawthorne. 138'. O.-Ton + fr. Ut. **So, 6.7., 17h30.** Als der Autor Andrew Wyke erfährt, dass seine Frau Marguerite eine Affäre mit Milo Tindle hat, reagiert er sehr ungewöhnlich: Er lädt Tindle zu sich ein und bietet ihm einen ungewöhnlichen Deal an.

Barbara D 2012 von Christian Petzold. Mit Nina Hoss, Ronald Zehrfeld und Jasna Fritzi Bauer. 105'. O.-Ton. + fr. Ut. **So, 6.7., 20h.** Die Ärztin Barbara will die DDR verlassen. 1980 macht sie einen Ausreiseantrag, doch der Staat versetzt sie von Berlin erst einmal in ein Provinz-Krankenhaus. Sie gibt jedoch nicht auf und plant mit Jörg, ihrem Geliebten aus dem Westen ihre Flucht. Inzwischen kommt sie Andre, ihrem Chef immer näher. Doch Barbara wird misstrauisch. Wurde er vielleicht von der Stasi auf sie angesetzt?

XXXXXX Ein gelungener Film der auf den Punkt bringt, wie es sich in einem Staat lebt, der bewirkt, dass seine Bürger sich gegenseitig ausspionieren. (Lea Graf)

XXXX = excellent
XXX = bon
XX = moyen
X = mauvais

Toutes les critiques du worxx à propos des films à l'affiche : worxx.lu/amkino
Alle aktuellen Filmkritiken der worxx unter: worxx.lu/amkino

Informationen zur Rückseite der worxx im Inhalt auf Seite 2.